

Sonder-Newsletter Februar 2022

BLENDE(N)D LERNEN - Ergebnisse der 2. Meinungsumfrage

Auf einen Blick

- Zurück in Präsenz ab 7. März 22
- Unterrichtshistorie seit Pandemie-Beginn
- BLENDE(N)D LERNEN – 2. Meinungsumfrage bestätigt erfolgreichen Hybrid-Unterricht
- Vorschau und Planungen
 - Leistungsberichte Halbjahr - externes Mittelschulprogramm
 - Fach- und Prüfungsgruppen
 - Mieterqualifizierung März 2022

Auf der Website

- Aktuelles Kursprogramm

Zurück in die Unterrichtsräume ab 7. März 22

Ab Montag, 7. März 22 werden alle 140 TeilnehmerInnen in die Unterrichtsräume zurückkehren: Alle Deutschkurse sowie die beiden externen Mittelschulklassen beginnen wieder - entsprechend dem hybriden Lehrkonzept: Schwerpunkt Präsenz mit online Einheiten.

Die Voraussetzung zur Teilnahme am Unterricht vor Ort ist 2Gplus:

- Vollständig genesen oder geimpft plus
- am 1. Tag in der Schulwoche Vorweisen eines negativen Schnelltests (Testzentrum/Apotheke)
 - an allen anderen Tagen: Schul-Selbsttests

a ca. 80% all unserer TeilnehmerInnen erfüllen derzeit noch 2G, **bitte unterstützen Sie die restlichen Ihrer Klienten durch Ihre Beratungstätigkeit dahingehend.** Vielen Dank.

Unterrichtshistorie seit Pandemie-Beginn März 2020

Als erstes Erwachsenenbildungsangebot im Landkreis und darüber hinaus begann das Bildungszentrum für Integration bereits Ende April 2020 im 1. Lockdown der Corona Pandemie mit digitalem Unterricht. Das Learning Management System von Moodle dient/e als Instrument. Damit war und ist das Max Aicher Bildungszentrum der Vorreiter für digitalen Erwachsenenunterricht für Zugewanderte im Berchtesgadener Land und angrenzende Regionen.

Schnell wurden die ersten virtuellen Lehr-Erfahrungen gesammelt und die Richtung mit Entwicklung der Pandemie laufend flexibel und optimiert angepasst. So wird weiter die Zielsetzung verfolgt: **USP im Distance Learning + den Vorsprung in der Region nicht nur behalten, sondern fortlaufend entwickeln und optimieren, damit die Lernenden davon profitieren.**

Überlick über die Unterrichtshistorie:

- 13. März 20: erster Lockdown ⇨ Unterricht eingestellt , 230 Lernende, 11 Lehrkräfte
- **Ende April 20:** ⇨ **online Start mit dem LMS (Moodle)**, 40 Lernende, 4 LKe
→ alle erlernen und trainieren das Moodle Learning Management System
- **Juni 2020:** ⇨ **Start: Hybrid-Unterricht** (Präsenz/online), 90 Lernende, 7LKe
- Mitte Okt 20: tlw.Lockdown ⇨ teilweise Wechsel in Homeschooling
- **1. Dez. 20:** kompletter Lockdown ⇨ **Homeschooling** für alle, 130 Lernende, 9 LKe
- 16. März 21: Ende Lockdown ⇨ Präsenzstart eMittelschule Prüfungsklasse
→ Nach 3 ½ Monaten bzw. 5 Monaten Homeschooling
- Mai/Juni 21: Erwachs.bild. erlaubt ⇨ Deutschkurse + SJ1 eMS **zurück in Präsenz**
→ Nach 5 ½ Monaten bzw. 7 Monaten Homeschooling

- 24. Nov. 21: Hotspot-Lockdown BGL ⇒ Erwachs.bild. lt. 2G ⇒ Deutschkurse **Homeschooling**
⇒ eMS weiter Präsenz
- 17. Jan. 22: ⇒ auch ext. Mittelschulklassen ins Homeschooling
- **ab 7. März 22:** ⇒ **alle zurück in Präsenz**, 140 Lernende, 9 LKe
→ Nach weiteren 1 ½ Monaten bzw. 3 ½ Monaten Homeschooling

⇒ Die Notwendigkeit, das Unterrichtskonzept hybrid weiter zu optimieren, zeigt sich hierbei deutlich, nur so ist durchgehender Unterricht gewährleistet.

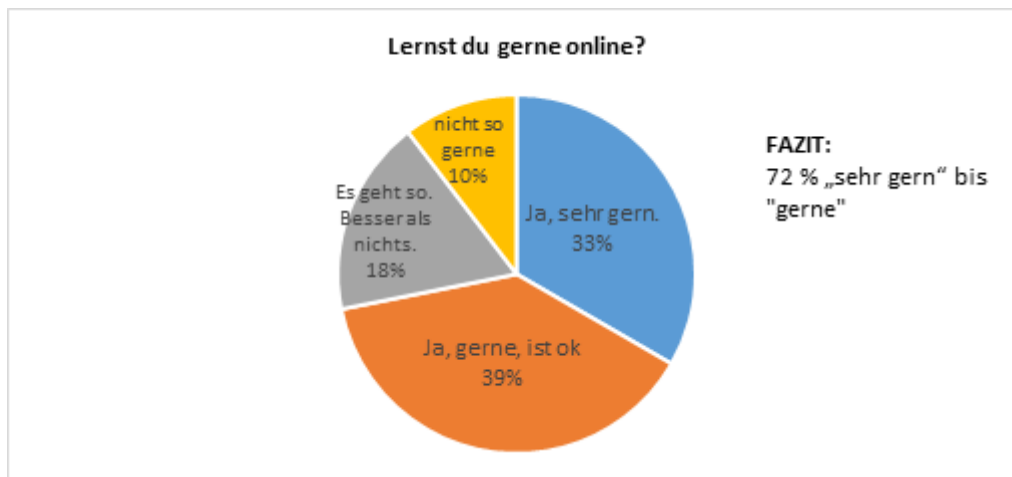
BLENDE(N)D LERNEN – 2. Meinungsumfrage bestätigt erfolgreichen Hybrid-Unterricht

Die Segel richtig setzen und gemeinsam dem Ziel entgegen getreu dem Motto „Wer den Hafen nicht kennt, in den er segeln will, für den ist kein Wind der richtige!“ (Lucius Annaeus Seneca, röm. Philosoph) – wurden die 135 TeilnehmerInnen in den Deutschkursen und den beiden externen Mittelschulklassen nun zum 2. Mal zum Mischunterricht aus Präsenz- und Online / Blended Learning befragt.

75% gaben ihr Feedback und ihre Meinung in der Umfrage **ab**, diese **Beteiligung übersteigt um 30% die Antworten der 1. Umfrage** im Febr. 2021. Ein Zeichen, wie sich Zugewanderte mit virtuellen Instrumenten und der Methodik in 1 ½ Jahren bekannt machten.

Freiwilliges Lernen

Laufend trainieren die Lehrkräfte den Umgang mit der Lernplattform passgenau für jede Kursgruppe. Die laufende Weiterentwicklung hat sich gelohnt: 95% der Zugewanderten nehmen regelmäßig am Unterricht teil, auch im virtuellen Raum. Für die Integrationsarbeit – eine erstaunlich gute Quote. Was ist das Geheimnis? „Die TeilnehmerInnen lernen bei uns freiwillig, es macht ihnen Freude sich weiterzubilden. Sie lieben ‚ihre Schule‘ und ihre Lehrkräfte und sind voller Motivation über ihre Lernerfolge, die sie in Richtung Abschlüsse und Arbeitsmarkteinstieg bringen“, so die Koordinatorin Gabriele Bauer-Stadler.



Die Umfrage zeigt, dass über drei Viertel der Befragten gern oder sehr gern online lernen (72%), auch wenn vielen der Unterricht vor Ort lieber ist. Sie schalten je nach Stundenplan zwei bis dreimal pro Woche oder auch täglich ein, um dem online Unterricht zu folgen. Zusätzlich erledigen sie online Arbeitsaufträge in frei einteilbarer Zeit und lesen an den Ergebnissen unmittelbar ihre Fortschritte ab. **Methodenvielfalt in den Unterrichtsstunden ist gefragt** und immer wieder auch für die Lehrkräfte eine große Herausforderung entsprechend dem Credo: **Contra Langeweile – Pro Professionalität.**

Rolle der Lehrkraft

Es ist nicht nur die innere Motivation, die im virtuellen Raum zählt. Weitere Faktoren sind wie vermutet der Mangel an alternativen Lern-Angeboten (15%) und die viele freie Zeit zum Lernen.

Überraschend war der **weiter gestiegene starke Bezug zur Lehrkraft**. Befragt nach den Gründen fürs Onlinelernen geben mehr als 60 von 100 Personen an, dass die jeweilige Lehrkraft eine entscheidende Rolle spielt. Sie bereitet die Inhalte mit vielfältigen Tools auf – wohl ein Grund dafür, dass die Hälfte angibt, ihnen gefalle vor allem, dass „der Lehrer / die Lehrerin viel für uns macht“. Auffallend und neu war jetzt die Angabe, dass fast 40% der Befragten den Kurs für die Arbeit brauchen.

Die monatlichen Tests –ebenfalls online - und die aufbereiteten asynchronen Übungen wurden mit etwa 45% doppelt so stark bewertet wie der virtuelle Unterricht selber.

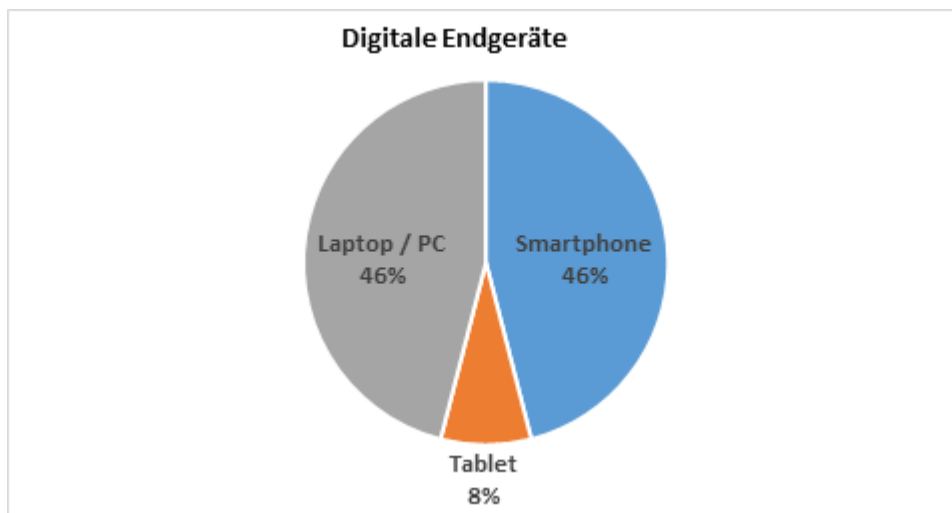
Klassischer Unterricht mit moderner Methodik

Danach gefragt, welche Art der Sprachvermittlung die Lernenden bevorzugen, antworten wiederum überraschend wenige mit Medienvielfalt wie Filme schauen oder Musik hören. Die Zugewanderten wünschen sich eher Grammatik-, Wortschatz- und verstärkt Sprechübungen mit Gruppen- und Partnerarbeit im (virtuellen) Unterrichtsraum (ca. 40%)

Zunahme an digitaler Kompetenz in Hard- und Software

Der oft kritisierte digitale Unterricht kommt also besser an, als man zunächst zu glauben wagte. Waren anfangs noch Coachings per WhatsApp und Telefonanrufe an der Tagesordnung, geben nunmehr fast 60% an, alles ohne Hilfe beim Navigieren zu finden auf der Lernplattform, 41% finden sich mit kleiner Unterstützung zurecht. Technische Unterstützung wünschen sich noch 2% der Befragten, was oft vor allem auf Netzwerkprobleme in (Asyl-) Unterkünften zurückzuführen ist.

So zeigt man sich begeistert, dass das digitale und hybride Unterrichtskonzept mittlerweile so gut gelingt: Nicht nur der **gesamte Unterricht**, auch **alle Neu-Anmeldungen, die Einstufungstests, das Onboarding in die Kurse und alle Tests in den Kursen werden online** durchgeführt.



Optimierung der Hardware: begannen Ende April 2020 noch 98% mit Smartphone am digitalen Unterricht teilzunehmen, lernt aktuell mehr als jeder 2. via (oft Second Hand-)PC-Laptop oder Tablet (54%)

Offene Anmerkungen der TeilnehmerInnen: „Was ich noch über den Unterricht sagen möchte“ (Auszug)

- Meine Lehrerin ist sehr nett und eine gute Lehrerin. Und unsere Gruppe sind sehr gut und nett. Ich hoffe, dass wir uns bald nicht auf dem Zug und Bus warten und laufen muss. Aber ich glaube, wenn wir im Klasse sind, wäre es viel besser und
- Alles ist super, ich bin sehr zufrieden. Es macht Spaß. Julia ist die beste.
- Ich bin mit dem Kurs sehr zufrieden und ich möchte weiter machen.
- Außerdem wollte ich für ihre harte Arbeit beim Deutschunterricht für die Schülerinnen danken und es sollte erwähnt und ausgezeichnet ist.
- Die Schule gefällt mir. Ich habe mit Max Aicher Deutsch angefangen. Jetzt mein Deutsch ist sehr gut.
- Wir haben viel geübt und viel gelernt. Wir bedanken von ganzem hart to Max Aicher Team und Lehrerinnen, die sehr freu

- Ich bin sehr glücklich, in der Gruppe zu sein. Tausen, tausend Dank, diese 4 Monate waren sehr gut und ich habe viel gelernt.
- Meiner Meinung zu Max Aicher Deutschkurs - Seit ich mit meiner Familie in Max Aicher Deutschkurs teilgenommen habe.
- Vielen Dank an das gesamte Team von Max Aicher.

Ausblick Lernkonzept

Die wertvollen Umfragedaten liefern interessante Anhaltspunkte, etwa welche Lernangebote zusätzlich in Betracht kommen. Präsenzlernen weiter optimiert verzahnt werden kann. Viel der Befragten geben an, das Onlinelernen gibt ihnen die wertvolle Zeit für An- und Abreise einzusparen.

So wird das hybride Lernkonzept fortgesetzt werden – einerseits mit reinen virtuellen Kursen, Schwerpunkt wird Präsenz

Vorschau und Planungen

Leistungsberichte Halbjahr - externes Mittelschulprogramm

Am 18. März 22 werden die 24 TeilnehmerInnen im externen Mittelschulprogramm ihre Leistungsberichte zum Halbjahr 2021/ 2022 erhalten.

8 zugewanderte Frauen in der Prüfungsgruppe sowie 16 Lernende im ersten Schuljahr erwarten mit Spannung ihre Leistungsberichte. Angela Aicher und Matthias Burgard (Caritas BGL) werden diese überreichen.

Fach- und Prüfungsgruppen

Für Ende März 2022 wird der 10. Lehrgang zur Mieterqualifizierung angeboten. Diese Schulung findet gem. Neusässer Konzept mit dem Landratsamt BGL statt und soll die Teilnehmer „Fit für die Wohnung“ machen. Zielgruppe „**Wohnungssuchende**“, Teilnahme-Voraussetzung ist **Sprachniveau A2**. Interessenten und Anfragen gerne direkt an astrid.kaeswurm@lra-bgl.de

Erstmals werden TeilnehmerInnen auf eine TELC – B2 Deutschprüfung vorbereitet. In Zusammenarbeit mit der VHS Bad Reichenhall werden 11 Lernende zur offiziellen Prüfung im Juli 2022 angemeldet. Weiters trainieren die Lehrkräfte 10 Kurs- und Mittelschul-TeilnehmerInnen auf die TELC – B1 Deutschprüfung für Juli 22 (Prüfung: VHS Bad Reichenhall).

Eine weitere Lerngruppe mit 15 Schülern bereitet sich für Herbst 2022_ ebenfalls auf die staatliche TELC – B1 Deutschprüfung vor (Prüfung: VHS Bad Reichenhall).

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen
Gabriele Bauer-
Stadler

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte diese E-Mail mit „nein“ im Betreff zurück.

Verteiler: Gesamtes Netzwerk Integration:

ERFA-Lehrkräfte+Partner, LRA BGL + TS, Caritas BGL und Mühldorf, Bürgerbüro Tittmoning, VHS, BAMF, Diakonie, Startklar Soziale Arbeit, DAS KONTAKT. AWO, Malteser, Reg. Obb., Berufsschule BGL, Mittelschule Mitterfelden+BGD+REI, BFZ, Jobcenter, Arbeitsagentur, Ehrenamtliche, Interessierte